

Das Recht auf Sexualität?!?

Mit besonderem Blick auf Mädchen* und
Jungen* in der stationären Jugendhilfe



Vortrag am 13.03.24



Vortrag

Das Recht auf Sexualität?!?

Mit besonderem Blick auf Mädchen* und Jungen* in der stationären Jugendhilfe

Zu den vielfältigen Tabuisierungen, die junge Menschen mit Beeinträchtigungen erleben, gehört mit Sicherheit der Lebensbereich der Sexualität. Dies gilt umso mehr, wenn diese Personen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe leben.

Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, ob es für diesen Personenkreis ein Recht auf Sexualität gibt und wo dieses Recht oder diese Rechte verankert sind. Es entspricht der marginalisierten Situation dieser Personengruppe, dass es hierzu detaillierte, verständliche und leicht zugängliche Rechtsnormen nicht gibt.

Untersucht und kritisch bewertet wird die Situation im Verfassungsrecht, im Strafrecht sowie im Familien- und Jugendhilferecht.

Für die Einrichtungen ist im Ergebnis von größter Bedeutung, den Lebensbereich Sexualität der jungen Menschen wahrzunehmen und in die Gestaltung des Alltags aufzunehmen.

Ziel muss es hierbei sein, den jungen Menschen ein Hineinwachsen in ein selbstbestimmtes Leben und eine selbstbestimmte Sexualität zu ermöglichen.

- Termin** Mittwoch, den 13.03.2024,
18.00-20.00 Uhr
Anmeldeschluss: 28.02.2024
- Referent** Prof. Dr. jur. Dipl. Päd. Wolfgang Feuerhelm, Vorsitzender des Vorstands der DGfPI
- Zielgruppe** Fachkräfte aus Beratungsstellen, Jugendämtern, Einrichtungen der Jugendhilfe und andere Interessierte
- Ort** Online (Link erhalten Sie per E-Mail)
- Kosten** € 20,-
- Anmeldung** Online über unsere Homepage

AMYNA e.V.

GrenzwertICH Sexuelle Gewalt durch Kinder und Jugendliche verhindern

Orleansstraße 4 Haus D • 81669 München

Fon (089) 8 90 57 45-120

Fax (089) 8 90 57 45-199

grenzwertich@amyna.de • www.amyna.de

 www.facebook.com/AMYN Ae.V

